

3

Dem künftlichen vñ sinreichen meister Arnolt Schlickē/meins gnedigsten
herrn des Pfalzgrauē Chūrfürsten zc. Organisten/meinem liebē vatter/Er
biet ich mich vnderthenigklichē/mit kintlicher trewe allezeit bereit zuvor
Allerliebster vatter/vs ansuchē vñ fleissiger bitt/vieler liebhaber d aller frölichstē vñ
ergetzlichsten künsten der music/die in lebēden stümen/Seytenspilen/vñ andn instru
menten/allen mēschlichen geschlechtes/in der iugendt vnd im alter/zū hören gefellig
vñ vō vnumt betriubter gedēcken/dz beschwārt gemüt abwēden/Damit nit allein die irdischē
creature sind auch die engel in iren fören der himel/got zū loben vñ frolocken/mit fleissiger lere
andechtiglich sich vben/Bin ich bewegt dich/alsein alten erfarnē der selben/vff orgeln/lautē
harpffen.zc.lebendiger stimme/viliar vor keysern vnd königen chūrfürsten fürsten geistliche
vnd weltlichen/auch anderit herren geübt/zū bitten/den selben liebhabern zū ere/vmb meinet
willen/ auch mir selbs zugebrauchē/deiner Kunſt vff der orgeln/lauten vnd gesangē/iches art
lichs zū tabuliren vnd notiren/mit zweyen oder dreien stimmen zū schlagen vnd zwicken/vñ
ein darzū zesingen/anzeigen leren vnd offenbaren vnd durch die truckerey vsspreitten wöllest
lassen/vñ dein leben nit also stilischweigē hingecē/wiedie vnuernünschten thyer/die allein irem
bauch vnderthenigkeit vnd willen erzeigen/vnd mit irem abscheiden in sweigen vergess gestelt
werden/ was ist dein Kunſt/wān niemant weiß was du kanſt/niemāt mitgeteilt/noch zu nütz
Kompt/Betracht dz dir got gleich Dydimo/Dyodolo/Ascliapiade.zc.vor dein leiplichen vsser
lichen augen/die innerlichen gescherpst/vnd dich mit hohen genaden begabt hat/thu als die sel
ben/theil mit vnd lere/vnd laß hinder dir was du gelernt hast/so wirfst du in gedenkniſ hie vñ
dort ewiglich gesetzt/Sey nit betriubt/noch sūch rach/das dir das glück hengenomen hat deinen
einnerlichen auge/sind bedenk/hab gedult vñ frolocke/mit deinem gebet/gesack/orgeln/harp
fen/vñ lautent.zc.zū got deinem schöpffer/das dir die götlich genad die innerliche auge deiner
vernüfft vñ sinlichkeit/dardürch du sein maiestat vñ almechtigkeit/ansehen/vnd die heilige en/
gel in ewiger seligkeit erkennen magst/gelassen/erlūttert/vñ vbertreffen erklärte/die zu seinem lob
vñ gemeine nütz/hie zeitlich vñ dort ewig dich zū gebruchē/gefristet hat. Ich bitt vñ erman dich